

Protokoll

über die 8. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Ingeln-Oesselse am Montag, dem 3. September 2018, 18:00 Uhr, in der Grundschule Ingeln-Oesselse, Lessingstraße 2, 30880 Laatzen

Anwesend:

vom Orsrat

Hennies, Heinrich

Riedel, Michael

Aue, Andreas

Böhm, Thilo

ab 18.30 Uhr

Fiedler-Dreyer, Gundhild

Janisch, Nils

Kasten, Thomas

Looß, Manfred Alexander

Sahm, Günter

Sydekum, Rolf

Zingler, Wolfgang

bis 18.30 Uhr

Ratsfrauen und Ratsherren

Apportin, Gerd

von der Verwaltung

Pagels, Jürgen; Fachbereichsleiter Bauen und Gebäudemanagement

Mourmouri, Eleni

Dudacy, Linda

entschuldigt fehlen:

Nau, Mathias

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 28.05.2018
4. Feststellung über den Sitzverlust des Orsratsmitgliedes Wolfgang Zingler
5. Sitzübergang im Orsrat Ingeln-Oesselse

6. Pumpanlage „Breiter Paul“
 - Antrag der SPD Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse
- 6.1. Pumpanlage „Breiter Paul“
 - Antrag der SPD Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse
 - Stellungnahme der Verwaltung
7. Anfragen aus dem Ortsrat
8. Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 9.1. Bushaltestelle „Vor dem Laagberg“
 - Ergebnis der Ortsbesichtigung
- 9.2. Starkregenereignis am 28.07.2018
 - Sachstandbericht
- 9.3. Unterhaltungs- und Mäharbeiten sowie Gewässerschau 2018 an Gewässern II. Ordnung
10. Anregungen und Wünsche

Herr Ortsbürgermeister Hennies eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Hennies stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnungspunkte 6, 6.1 und 9 werden zusammen beraten.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Ein Einwohner bemerkt, dass die Risse an der Feldmark Richtung Norden zur Autobahn immer mehr eine Gefahrenstelle darstellen.

Herr Ortsbürgermeister Hennies antwortet, um die Feldmark kümmere sich der Unterhaltungsverband. In 2017 habe man probeweise Erdreich vom Boden abgetragen und diesen mit Mineral aufgefüllt und mit Asphalt abgedeckt. Trotz dieser Maßnahme seien wieder Risse entstanden. Zudem bemerkte der Ortsbürgermeister, dass die Büsche beseitigt werden müssten, um weitere Risse durch Wurzeln zu verhindern. Im Winter 2018 werden dahingehend neue Überlegungen getroffen. Bis zum Winter werden die Risse beseitigt werden.

Weiter fragt ein Einwohner, wie mit der Überstauung im Bau- bzw. Gewerbegebiet Rethen-Ost umgegangen wird, um eine Rückstaugefahr im Bereich Ingeln-Oesselse zu vermeiden.

Herr Pagels antwortet hierauf, dass klare Vorgaben an die Erschließung und die Kanalisation im Vertrag gegeben sind. Ein kontinuierlicher Abfluss ist gegeben.

Außerdem äußert sich ein Einwohner zu der Parkplatzsituation am Sportplatz in der Bergstraße. Hier ist schon des Öfteren aufgefallen, dass an Turnieren oder Wettkämpfen der gesamte Bereich um die Bergstraße vollgeparkt ist und sogar Gehwege eingenommen werden. Es wird darum gebeten, dass die Verwaltung die Situation überprüft. Zudem soll das Tor nach 22 Uhr geschlossen werden um weitere Lärmbelästigungen zu beseitigen. Bisher wurde mehrmals die Polizei gerufen.

zu Punkt 3:

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 28.05.2018

Das Protokoll über die Sitzung am 28.05.2018 wird genehmigt.

zu Punkt 4:

2018/233

Feststellung über den Sitzverlust des Ortsratsmitgliedes Wolfgang Zingler

Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat nimmt von der Verzichtserklärung des Ortsratsmitgliedes Wolfgang Zingler Kenntnis.

Der Ortsrat stellt fest, dass damit die Voraussetzungen für die Beendigung der Mitgliedschaft im Ortsrat der Ortschaft Ingeln-Oesselse vorliegen und Herr Zingler seinen Sitz verloren hat.

Herr Zingler nimmt Stellung zu seinem Sitzverlust und bedankt sich für eine jahrelang gute Zusammenarbeit.

Beschluss: Die Vorlage wird bei einer Enthaltung beschlossen.

zu Punkt 5:

2018/234

Sitzübergang im Ortsrat Ingeln-Oesselse

Feststellungsvermerk für die Niederschrift:

Herr Böhm ist neues Mitglied im Ortsrat der Ortschaft Ingeln-Oesselse. Die Verpflichtung nach § 60 NKomVG in Verbindung mit § 91 Absatz 5 NKomVG sowie die Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG in Verbindung mit § 91 Absatz 4 NKomVG sind erfolgt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 9.2:
Starkregenereignis am 28.07.2018
- Sachstandsbericht**

Herr Pagels erläutert, am 28.07.2018 habe es in Laatzten, insbesondere in Ingeln-Oesselse gegen 21 Uhr unwetterartig geregnet. Die Auswertung der Regendaten (Regenmessstation „Vor dem Laagberg“) habe ergeben, dass der Hauptanteil von 20:10 bis 20:30 Uhr gefallen sei, und zwar in 20 Min. 40,2 mm/m² (20:10 – 21,5 mm; 20:20 – 18,7 mm). Dieses Ereignis wird mit einer Wiederkehrzeit von seltener als 100 Jahre klassifiziert. Demgegenüber sei die Niederschlagsmenge in den anderen Ortschaften war sehr viel geringer gewesen.

Im Einzelnen habe im Bereich Bokumer Str. / Weidenstraße / Im Eichengrund / Rotdornallee das Wasser nach Angaben der Feuerwehr bis zu 30 cm auf der Straße gestanden. Betroffen sei auch in der Akazienstraße gewesen. Nach dem Einsatzbericht der Feuerwehr seien einzelne Keller vollgelaufen. Die Verwaltung prüfe, ob es sich um ein Problem des Regenwasserkanals oder Schmutzwasserkanals handle. Zudem sei Wasser von der Baustelle der Helma AG im Oesselser Ortskern mit Sand und Kies auf die Straße geflossen und habe die Straße verunreinigt. Wasser kann auch durch Lüftungsöffnungen der Schachtdeckel des Schmutzwasserkanals in den Schmutzwasserschacht eingedrungen sein und hat so zu Rückstau im Kanal geführt. Bei fehlenden oder nicht funktionstüchtigen Rückstausicherungen kann dann Wasser in den Keller eindringen. Das Regenwasser-Schachtbauwerk „Stachus“ sei angesprungen. Oberflächenwasser wurde in das Rückhaltebecken „Holzweg“ abgeschlagen. Die Pumpstation „Breiter Paul“ musste etwa die 2,5-fache Menge des durchschnittlichen Abflusses fördern. Auch an den anderen großen Pumpstationen seien es jeweils erhöhte Leistungen gewesen.

**zu Punkt 6: 2018/231
Pumpanlage „Breiter Paul“
- Antrag der SPD Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse**

Antrag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, bei angekündigten Starkregenereignissen eine personelle Besetzung in der Pumpanlage zu gewährleisten, damit bei Ausfall der Pumpen sofort reagiert werden kann.

Darüber hinaus fordert der Ortsrat zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht die Pumpkapazitäten zu erhöhen.

Der Ortsrat berät den Antrag und den Sachstandsbericht der Verwaltung. Keller seien vollgelaufen, die Regenrückhaltebecken im Ort aber beinahe leer geblieben. Der Ortsrat fordert die Verwaltung auf, Möglichkeiten zur Steigerung der Pumpenleistung zu prüfen.

Beschluss: Der Antrag wird geändert beschlossen:

„Darüber hinaus fordert der Ortsrat zu prüfen, ob und bis zu welchem Umfang in Ingeln-Oesselse die Möglichkeit besteht die Pumpkapazitäten zu erhöhen.“

zu Punkt 6.1:

2018/231/1

Pumpanlage „Breiter Paul“

**- Antrag der SPD Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse
- Stellungnahme der Verwaltung**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 7:

Anfragen aus dem Ortsrat

Herr Hennies trägt die Anfrage des Herrn Hemmerling vor. Der Fußweg parallel zur K 266 auf der rechten Seite, von der Kreuzung mit dem Weg "Am Dorfacker" bis in die Nähe der Bushaltestelle, befindet sich nahezu durchgehend in einem äußerst beklagenswerten Zustand. Von dem gepflasterten Bereich ist weitgehend nur noch ein Drittel der Breite des Weges begehbar und dieser ferner an etlichen Stellen von herunterhängenden Zweigen der Bäume und Büsche, oftmals mit Dornen versehen (Schlehen) zusätzlich eingeschränkt.

Die App für das Portal „Sag’s uns einfach“ auf laatzten.de funktioniert auf manchen Smartphones nicht. Bisher war eine Meldung nur über den PC möglich.

Der Ortsrat erinnert an die Beratung des Friedhofs - Entwicklungskonzepts 2018-2032 (DS-Nr.: 2018/089), der Ortsrat bittet hierfür um einen Termin für die Begehung eines Grabkammersystems.

zu Punkt 8:

Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen

- Nach Rücksprache mit dem Verkehrsaußendienst konnten keine LKW oder andere Transportfahrzeuge in der Stiftungsstraße festgestellt werden, die außerhalb der markierten Flächen abgestellt wurden. Da die aktuelle Beschilderung (nur ein Zusatzschild, ohne Verkehrszeichen) nicht korrekt ist, wird die Beschilderung derzeit überarbeitet. Um sicherzustellen, dass keine Fahrzeuge außerhalb der Parkflächen

abgestellt werden dürfen, müsste die Stiftungsstraße mit einem Haltverbot beschildert werden, das das Zusatzzeichen „Parken in gekennzeichneten Flächen erlaubt“ (ZZ 1053-30) trägt. Ob weitere Stellflächen ausgewiesen werden können, wäre ebenfalls zu prüfen. Ggf. müssen hierzu allerdings Fahrversuche durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass auch größere Fahrzeuge (Feuerwehr, Müllabfuhr) passieren können. In der 37. KW wird die Verkehrssituation vor Ort durch die Verwaltung begutachtet. Über das Ergebnis wird berichtet.

- Die Wasserabsteller im Heinrich-Heine-Weg, in der Pappelallee und in der Grünen Aue wurden untersucht. Die Absteller liegen zum großen Teil in den Grundstückszufahrten. Das Pflaster rund um die Absteller hat sich durch das ständige Überfahren des Gehweges gesenkt. Es ist aber möglich, die Absteller auf das Niveau des Gehweges zu setzen. Diese Maßnahmen werden bis zum Jahresende umgesetzt.

- Bezüglich der Sandreinigung an Kinderspielplätzen, wird berichtet, dass der Turnus nicht erhöht wird.

- In der Straße Im Eichengrund, Höhe Breslauer Straße drehen die LKWs ständig an der dortigen Baustelle. Die Fahrbahndecke im Kreuzungsbereich ist schon vor der Baumaßnahme geschädigt gewesen. Durch die Bauarbeiten und Arbeiten der Versorger hat sich der Zustand weiter verschlechtert. Nach Abschluss der gesamten Bauarbeiten wird die Fahrbahndecke des Kreuzungsbereiches in 2019 repariert.

- Der Grünschnittkorb im Friedhof wurde umgesetzt, sodass er den Zugang fortan nicht mehr behindert.

zu Punkt 9: Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 9.1: Bushaltestelle „Vor dem Laagberg“ - Ergebnis der Ortsbesichtigung

2018/006/2

Der Ortsrat fordert die Verwaltung auf, im Hinblick auf die in der Mitteilung vorgestellte einseitige Haltestelle nach dem Vorbild in Wirringen und die benötigte zusätzliche Fläche, mit dem Kleingartenverein sowie der Kirchengemeinde Gespräche zum Grundstückserwerb zu führen. Der Ortsrat bittet zudem um eine Kostenermittlung.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 9.3: Unterhaltungs- und Mäharbeiten sowie Gewässerschau 2018 an Gewässern II. Ordnung

2018/217

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 10:
Anregungen und Wünsche**

Frau Fiedler-Dreyer bittet um eine Mitteilung der Sachstände der Verkehrsstöße, die der neue Blitzer in Ingeln-Oesselse aufgenommen hat.

Herr Pagels antwortet darauf, dass dies nur jährlich möglich wäre, da eine statistische Auswertung nur sehr aufwendig möglich ist. Sofern eine Statistik vorliege, werde sie an den Ortsrat zur Kenntnis gegeben.

Herr Aue merkte an, dass die Benachrichtigungszeiten etwa bei Erneuerung von der Trinkwasserleitungen seitens enercity zu kurz sind.

Herr Pagels bestätigt dies. Es haben auch an anderen Stellen im Stadtgebiet Baumaßnahmen stattgefunden, über die enercity die Stadt sehr kurzfristig informiert habe.

Ende: 20.00 Uhr

**Hennies
Ortsbürgermeister**

**Dudacy
Protokoll**

Mourmouri